

Auctionen von J. M. Heberle in Cöln.

[26717.] Die nachgelassenen Bibliotheken, Urkunden, Manuscripte, alte Drucke, viele musikal. Werke, Musikalien, Streich-Instrumente u. der Herren Bettendorf in Paris, Professor Bischoff, Kammerherr von Donop in Detmold u. werden vom 18. November an durch den Unterzeichneten versteigert. Der Katalog umfaßt an 5500 Nummern.

Am 27. December beginnt die Versteigerung der 2. Abtheilung der nachgelassenen Kunst-Sammlungen des Herrn Conservators J. A. Rambour in Cöln, bestehend aus der Bibliothek, den Zeichnungen, Miniaturen, Stichen und Radirungen alter Meister (darunter die Arbeiten Albr. Dürer's fast vollständig, holländ. Maler-Radir. d. 17. Jahrh. in großer Auswahl), sowie vielen eigenen Arbeiten des Verstorbenen: Skizzen, Bücher, Cartons, Aquarelle u. 3561 Nummern. — Am 11. Januar 1868 werden die von Herrn Prof. Bischoff u. A. nachgelassenen Kupferstiche und Radirungen (900 Nummern) versteigert.

Die Kataloge wurden an diejenigen Handlungen, die mir sonst Aufträge zu meinen Auctionen zukommen lassen, bereits versandt; sonstige Herren, die dafür Interesse haben, wollen gef. von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig verlangen.

J. M. Heberle (H. Lemper) in Cöln.

[26718.] Soeben erschien mein neuer (247 Nummern umfassender)

Verlags- und Partie-Katalog.

Ich bitte gef. zu verlangen, und bin auch gern bereit, Handlungen, die geneigt wären, denselben an ihre Kundschaft zu verbreiten, eine Anzahl zugeben zu lassen (für Buchhändler erschien eine Separat-Ausgabe).

J. M. Heberle (H. Lemper) in Cöln.

[26719.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnis-Kunde“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensions-Exemplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnis-Kunde“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weis.

[26720.] Seit dem 15. September 1865 erscheint die

Rheinische Zeitung

täglich zweimal in grösstem Folio-Format

(6 Spalten Inserate).

Wir empfehlen dieselbe zu Anzeigen

mit dem Bemerkn, dass

Herr Aurel Frühbuss (P. Bollig's Buchh.) in Cöln

gleich uns alle Inserate in Jahresrechnung mit 25% Rabatt annimmt.

W. Kaulen & Co.

in Cöln und Düsseldorf.

Expedition in Cöln: Wolfsstrasse 4.

Expedition in Düsseldorf: Breitstrasse 15.

Zur Nachricht.

[26721.]

Vom 15. November ab stellen wir an alle Handlungen, die bis dahin Rechnung 1866 nicht ausgeglichen haben, unsre Sendungen ein. Berlin, 1. November 1867.

Weidmannsche Buchhandlung.

C. Adler in Hamburg

[26722.] ersucht für seine Ausstellung und Handlung von praktischen und nützlichen Lehr- und Veranschaulichungsmitteln für Schule und Haus

um hierauf bezügliche Kataloge, Preiscourante und Aufgaben vortheilhafter Kaufbedingungen.

[26723.] Diejenigen Handlungen, welche ihren Saldo-Uebertrag oder Rest

bis Ende October nicht berichtet haben, haben zu erwarten, daß wir die Rechnung bis auf Weiteres sperren.

Vielefeld und Leipzig, 31. October 1867.

Velhagen & Klasing. Dabem-Expedition.

[26724.] Am 1. December veröffentliche ich bestimmt die Namen all der Handlungen, die mich bis dahin nicht bezahlt haben.

Dies zur Warnung!

Leipzig, 20. October 1867.

J. A. Bergson-Sonenberg.

[26725.] A. Liesching & Co. in Stuttgart versandten soeben Katalog XXV. ihres antiquarischen Lager's, enthaltend:

Schöne Künste, Architektur, Musik.

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Herr J. Rothschild in Paris

[26726.] wird höchst ersucht, auf unsere seit zwei Jahren an ihn gerichteten vielen Zuschriften endlich befriedigend zu antworten.

Wien, 28. October 1867.

Carl Gorischek's

f. l. Univers.-Buchhdlg.

[26727.] Durch gef. directe Mittheilung des jetzigen Aufenthalts des

Herrn Dr. Franz Schubert

würde man mich sehr zu Dank verpflichten.

Derselbe hatte vom Jahre 1857 bis 1859 hier eine Kinder-Erziehungsanstalt.

Krakau.

Julius Wildt.

Familien-Nachrichten.

[26728.] Esslingen, 28. October 1867.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Trauerkunde, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater und Grossvater

Jac. Ferdinand Schreiber

heute morgen 4 3/4 Uhr im Alter von 58 Jahren in die ewige Ruhe eingegangen ist.

Im Namen aller Mitglieder der Familie der älteste Sohn.

Ferdinand Schreiber.

Leipziger Börsen-Course

am 6. November 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include location, unit, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver rates: Kronen, Zpfid., Augustd'or, K.R. wicht., 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom R. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 26647—26728. — Leipziger Börsen-Course am 6. November 1867.

Table listing various advertisements and notices with their respective numbers and publishers.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

